

Gemeinde Rastede Der Bürgermeister

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Niederschrift

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 10.10.2005 Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr Sitzungsende: 16:12 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzender:		
Bürgermeister:		
Protokollführer:		

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Marie-Luise Weber SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Alfons Langfermann CDU Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU für Walter Steinhausen Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU
Herr Wilfried Wefer CDU
Herr Torsten Wilters CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Frau Hannelore Druivenga SPD Herr Dieter Güttler SPD Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG für Egon Düser

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek Herr Fritz Sundermann Herr Stefan Unnewehr

Frau Ulrike Hagendorff bis TOP 4
Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau sowie 8 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Steinhausen CDU

Grundmandat

Herr Egon Düser UWG

beratende Mitglieder

Frau Inge Darenberg Kindergartenarbeit Herr Rudolf Meister Seniorenbeirat

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2005
4	Bericht zum Verlauf der Ferienaktionen und Tätigkeitsbericht der Jugendpflege Vorlage: 2005/216
5	Betreuung für Kinder im Alter unter drei Jahren Vorlage: 2005/126 B
6	Einrichtung eines Bürgerbusses; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2005 Vorlage: 2005/220
7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006 Vorlage: 2005/186
8	Anfragen und Hinweise
9	Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugendund Sozialausschusses um 15:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2005

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 06.06.2005 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bericht zum Verlauf der Ferienaktionen und Tätigkeitsbericht der Jugendpflege Vorlage: 2005/216

Sitzungsverlauf:

Frau Hagendorff und Herr Unnewehr erläutern die wesentlichen Inhalte des in der Mitteilungsvorlage dargestellten Berichts.

Frau Weber erkundigt sich, warum sich in Hahn-Lehmden und Nethen keine Jugendgruppen etablieren.

Frau Hagendorff legt dar, dass im Norden der Gemeinde das örtliche Angebot mit Spielmannszug, Schützenvereinen, DRK, Sportverein und Boßelverein äußerst umfassend ist. Alle Gruppen leisten sehr gute Jugendarbeit, so dass derzeit kein Bedarf hinsichtlich einer organisierten Jugendgruppe gesehen wird. Vor diesem Hintergrund ist es auch zu erklären, dass bisherige Angebote im Dorfgemeinschaftshaus Nethen nicht entsprechend angenommen worden sind.

Herr Wefer bedankt sich bei Frau Hagendorff und Herr Unnewehr für die Unterstürzung bei der Gründung der Jugendgruppe in Wapeldorf.

Beschluss:

Der Bericht zum Verlauf der Ferienaktionen und der Tätigkeitsbericht der Jugendpflege werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: Enthaltung:

Tagesordnungspunkt 5

Betreuung für Kinder im Alter unter drei Jahren

Vorlage: 2005/126 B

Sitzungsverlauf:

Frau Langhorst begrüßt, dass der Antrag auf Einrichtung von Krippenplätzen nunmehr umgesetzt wird. Zielsetzung muss es allerdings sein, dass nach einer erfolgreichen Probephase in Wiefelstede, ein entsprechender Kinderhort zum 1. Januar 2007 zentral im Hauptort Rastede geschaffen wird.

Herr Güttler bemerkt, dass die Zusammenarbeit mit dem Wiefelsteder Kindertreff eine gute Lösung darstellt, um kurzfristig etwas für junge Familien zu erreichen. Gleichzeitig sollte die Verwaltung bereits jetzt Anstrengungen unternehmen, um 2007 eigene Krippenplätze vorhalten zu können.

Bürgermeister Decker macht deutlich, dass die Zusammenarbeit mit dem Wiefelsteder Kindertreff die Möglichkeit bietet, ohne ein weiteres Kostenrisiko die tatsächliche Nachfrage nach einer Krippenbetreuung festzustellen. Die Verwaltung wird selbstverständlich zu gegebener Zeit einen Erfahrungsbericht vorlegen, um gegebenenfalls weitere Schritte rechtzeitig einleiten zu können.

Herr Tensfeldt befürwortet ebenfalls den Beschlussvorschlag, gibt aber zu verstehen, dass Kinderkrippen kein Ersatz für die Erziehung im Elternhaus sind. Bevor in Rastede eine neue Krippe entsteht, ist es erforderlich, dass der tatsächliche Bedarf exakt ermittelt wird.

Frau Fisbeck betont, dass die große Nachfrage in Wiefelstede zeigt, dass der Bedarf grundsätzlich vorhanden ist. Sie regt an, die beiden Rasteder Tagesmüttervereine sowie das Mütterund Familienzentrum bei der weiteren Planung verstärkt mit einzubeziehen. Im Übrigen werden nach Auskunft der Gemeinde Wiefelstede bereits jetzt 5 Kinder in der Wiefelsteder Kinderkrippe betreut.

Herr Sundermann bemerkt, dass die 5 Kinder nicht in der Wiefelsteder Kinderkrippe untergebracht sind, sondern durch eine Erzieherin in Form von Tagespflege betreut werden.

Hinweis: Nach Rücksprache hat Herr Schmacker von der Gemeinde Wiefelstede bestätigt, dass 5 Rasteder Kinder in der Tagespflege betreut werden. Er räumt ein, dass er sich gegenüber Frau Fisbeck möglicherweise missverständlich ausgedrückt hat.

Herr Wilters gibt zu verstehen, dass der Beschlussvorschlag wie vorgelegt umgesetzt werden sollte. Parallel dazu sollten weitere Gespräche mit den Tagesmüttern geführt werden.

Frau Langhorst bittet noch einmal darum, dass zeitnah ein Erfahrungsbericht vorgelegt wird.

Beschlussempfehlung:

Dem Verein "Wiefelsteder Kindertreff e.V." wird ab Januar 2006 und befristet für ein Jahr ein Zuschuss in Höhe von 2.100 €jährlich pro Krippenplatz gewährt, der mit einem Kind aus der Gemeinde Rastede besetzt ist, höchstens jedoch für 15 Kinder.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebener Zeit einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Haushaltsmittel in Höhe von 31.500 €sind im Haushaltsplan 2006 im Anteilsbudget 4507 "Förderung von Kindertagesstätten" bereitzustellen.

Direkte Zuschüsse für die Betreuung von Kindern in Tagespflegestellen werden nicht gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: Enthaltung:

Tagesordnungspunkt 6

Einrichtung eines Bürgerbusses; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.09.2005 Vorlage: 2005/220

Sitzungsverlauf:

Herr Wefer erläutert, dass die CDU Fraktion den Antrag auf Einrichtung eines Bürgerbusses gestellt hat, weil insbesondere ältere Bürger aber auch Jugendliche aus den Außenbereichen der Gemeinde oftmals Probleme haben, den Hauptort Rastede zu erreichen.

Frau Weber und Herr Güttler begrüßen den Mut der Organisatoren, geben aber zu bedenken, dass die Umsetzung erhebliches ehrenamtliches und organisatorisches Engagement erfordert.

Herr Wefer erklärt, dass sicherlich noch zahlreiche Gespräche geführt werden müssen, bevor das Projekt starten kann. Letztendlich geht es jetzt darum, zunächst den Bürgerbus auf den Weg zu bringen. Er bittet die Verwaltung, einen Vertreter des Projekts "Bürger Bus Weye e.V." zur nächsten Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzuladen.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass er sich die Einrichtung eines Bürgerbusses durchaus vorstellen kann. Erstrebenswert wäre in diesem Zusammenhang eine enge Kooperation mit den aktiven Ortsbürgervereinen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere konzeptionelle Vorbereitungen zu treffen sowie Gespräche mit den Ortsbürgervereinen bezüglich einer möglichen Beteiligung zu führen.

In einer weiteren Sitzung soll das Projekt Bürgerbus an einem konkreten Beispiel (z. B. Bürger Bus Weye e.V.) vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: Enthaltung:

Tagesordnungspunkt 7

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006

Vorlage: 2005/186

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert zu Beginn der Beratung anhand eines Power-Point-Vortrags (Anlage 1 der Niederschrift) die wesentlichen Ausgabenveränderungen in den Budgets 20 und 40 gegenüber den Vorjahren.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Kindergärten in Wahnbek und Hahn-Lehmden

Bürgermeister Decker berichtet, dass der Oberkirchenrat der ev.-luth. Kirche in Oldenburg beabsichtigt, zum 1. Januar 2007 die Personalkostenzuschüsse für die Kindergärten in Wahnbek und Hahn-Lehmden von derzeit 20 auf 10 Prozent zu reduzieren. Falls diese Kürzung durchgesetzt wird, muss für 2007 mit einem höheren Zuschussbedarf seitens der Diakonischen Werke in Wahnbek und Hahn-Lehmden gerechnet werden.

Finanzmittel für Fortbildungsmaßnahmen

Frau Langhorst bittet darum, die Finanzmittel für die Fortbildungsmaßnahmen in den Kindergärten aufzustocken.

Herr Sundermann bemerkt, dass die vorhanden Finanzmittel ausreichen, um die Fortbildung im bewährten Umfang durchführen zu können.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass längerfristige Fortbildungen aufgrund der Personalstruktur nur sehr schwierig zu organisieren sind. Im Übrigen müssten zunächst brauchbare Konzepte vorgelegt werden, bevor willkürlich Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden.

Mittagsbetreuung im Kindergarten Mühlenstraße

Auf Nachfrage von Frau Weber erläutert Herr Sundermann, dass inzwischen 50 Kinder im Kindergarten an der Mühlenstraße die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Für diesen zusätzlichen Aufwand ist eine entsprechende Stundenaufstockung notwendig, was selbstverständlich zu höheren Personalkosten führt.

Förderung der Tagesmüttervereine

Frau Langhorst erkundigt sich, inwieweit die beiden Tagesmüttervereine gefördert werden.

Herr Sundermann legt dar, dass beide Vereine einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 350 Euro erhalten. Sollten im Zusammenhang mit der angedachten Krippenbetreuung ab 2007 weitere Zuschüsse erforderlich sein, so könnte dies im Rahmen der dann anstehenden Beratung weiter erörtert werden.

Frau Fisbeck bemerkt, dass die inzwischen zwingend erforderliche Qualifizierung von Tagesmüttern, in Wiefelstede von der Gemeinde bezuschusst wird.

Herr Sundermann erklärt, dass die Bezuschussung von Qualifizierungsmaßnahmen für Tagesmütter in das Aufgabengebiet des Landkreises Ammerland fällt.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugendund Sozialausschusses zugestimmt.

A 1 4 •		
A hetim	miinacara	TANNIC•
AUSUII	mungserg	(CDIIIS)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: Enthaltung:

Tagesordnungspunkt 8

Anfragen und Hinweise

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Langhorst erkundigt sich, inwieweit das Auswahlverfahren bezüglich der Gleichstellungsbeauftragten fortgeschritten ist.

Bürgermeister Decker erläutert, dass nach der jüngsten Stellenausschreibung zwei schriftliche Bewerbungen für die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten eingegangen sind. Eine dritte Bewerberin hat ebenfalls Interesse bekundet, eine schriftliche Bewerbung wird in diesen Tagen erwartet. Nach derzeitiger Planung soll eine Vorstellung der Kandidaten im Verwaltungsausschuss im November sowie eine Entscheidung in der Ratssitzung am 13. Dezember 2005 getroffen werden.

Tagesordnungspunkt 9

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 16:12 Uhr